

## Universitätsbibliothek Paderborn

## Dreyfache Glory Deß heiligen Vatters Jgnatii/ Der Societät Jesu Stiffters

Pottu, Nicolao Mayntz, 1710

VD18 13562258

6. Jn einer glorwürdigen Erscheinung tröstet der H. Jgnatius einen in seinen Trangsaalen/ von dem er in seinem Leben Guts empfangen hatte.

urn:nbn:de:hbz:466:1-42891



211

Pa

nen c

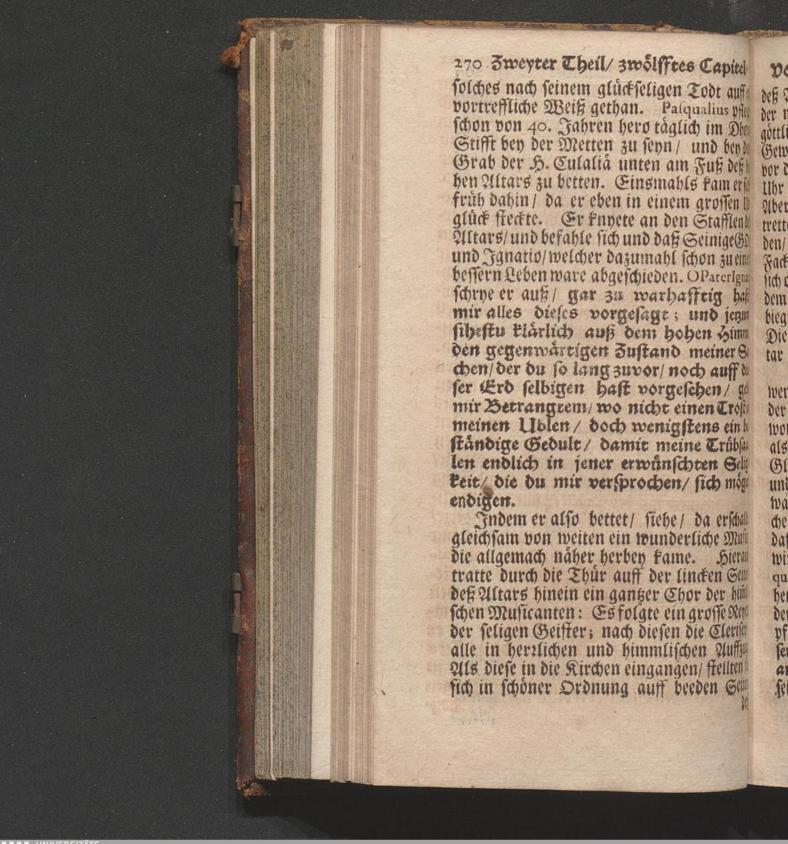
mit

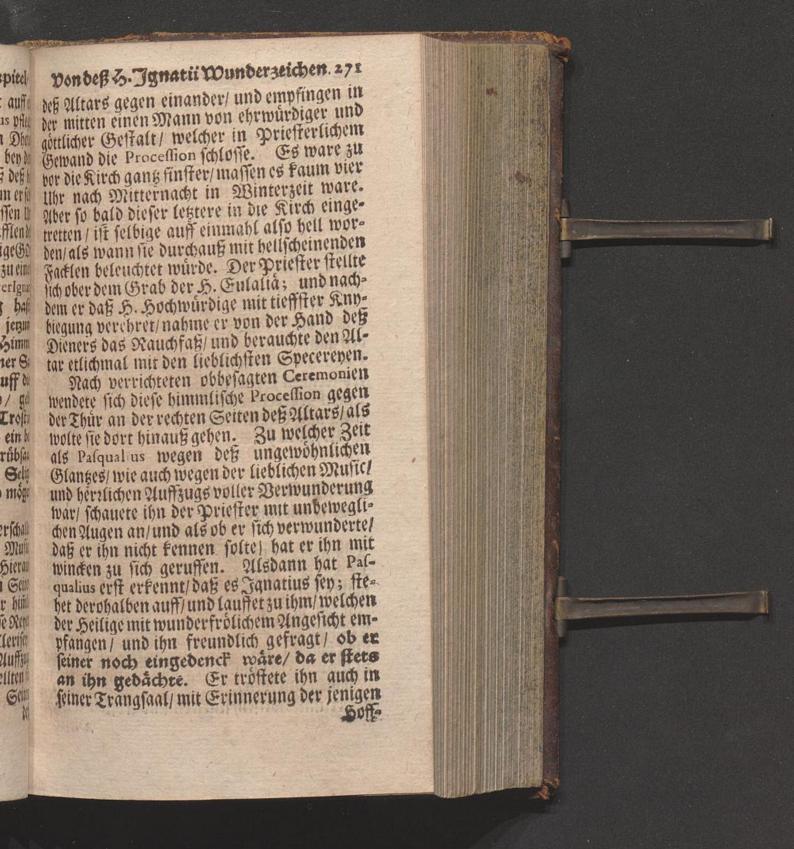
mun

tius ihm wohl vergolten. Dann erfilich als I er ihm den Lauff feines gangen Lebens In bero zum Todt deutlich vorgesagt. Goet fordet Sach von dir/ sprache Ignatius / daß du in di auch i Welt ein gemeines Leben führest. D tullet wirst ein sehr Tugendsame Frau zur bekommen. Und also ist es geschehen. Vi Kinder wirfen erzeugen / aber zugleich viel Unglück haben. ABelches ebenfall

Vondeff &. Ignatif Wunderzeichen. 269 m in alsteben. Massen der erste Sohn kumm e gru und taub auff die Welt gekommen. Der an-Zeit dere iff im 22sten Jahr seines Alters narrisch ebreid worden; der dritte war ungerathen / und hat conard ein boses End/ in dem Angeficht des Battersf d zu genommen. Er hatte vier Tochter/konte doch lauß nur eine zur Henrath außsteueren. Der H. einen Janatius hat ihm auch vorgesagt/ er werde in erlass seinem Alter gang erarmen/ und in solcher urd Armuth sterben / welches auch erfolget 3 en du immassen er mit Schulden beladen/zu legt fast linden gar an Bettelsfab gerathen. Aber diese betrübte Zeitung hat ihm der 5. Janatius mit einer frolicheren Prophezenhung gelindert | und thu verlichert | daz alle vorgemeldte Ungluck ihm zu feiner Geelen ng th Henl gedenen würden. Evans Palqualius hat alle diese widrige Zufall nach emander also versichert erwartet/das so etwan feme Freunde ihn mit Hoffnung befferers r alt! Glücks tröffen wolten/er zu ihnen gefagt/ erge/ h langet mir nur allein von GOtt die Gebult? inst indem ich mich keines besseren Zustands zugethan tröffen hab. Es wird nicht anderst ergehens licht als Ignatius vorgesagt: und gleichwie bisns 11 hero seine Prophezenhung durch erfolg der orden Sachen selbsten ist bewährt worden/also wird in de auch daß übrige/was er von mir vorgesagt/er-Di fullet werden. ur ch Zwentens/ hat der H. Ignatius diesen sei= nen getreuen Freund/ fo lang er gelebt/ fomobl . Dill gleich mit Brieffen/als mit andern Mitttelen auffgemuntert und getröstet; bevorab aber hat er enfalls gelap foldes

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK PADERBORN





BIBLIOTHEK PADERBORN

272 Tweyter Theil/ 3molfftes Capitel/

Soffnung/ welche er ihm ehdeffen von feinen

2001

Diese

wart

Orde

thr;

das C

nesei

fame

derla

arar

Giff

er fie

Hert

dami

ges 1

fie a

den

Jai

dies dies

vern

益

ang

gen

hat

ich

De

Ge

0

Ø(

Da

wo

ewigen Benl gemacht batte.

Pasqualius bate umb Erlaubnuß Ibn 1 umbpfangen/ und als er naber zu ihm trate/bil der Heilige ihm mit der Hand den Gregen a geben/und iff auf den Hugen fambt dem gan ken Spectackel verschwunden. Da fcbrpe Pl qualius überlaut auff. @ Datter! ach men Datter Ignatius! worüber etliche vond nen Clericis herben geloffen; haben ihn abn ausser fich felbff verzuckt / auch mit häuffigen Bahren übergoffen gefunden. Pils the her nacher die Urfach deffen erforschet/hat er ihm den gangen Verlauff erzehlet. Go lang abn Pasqualius noch gelebt/ wann er fich nur diefe troffreichen Erfcheinung erinneret/ bat erm feinen Biederwertigkeiten ein groffe Lind rung und Starce empfunden. Barroli vit. S Ignar. 1,1. n. 30. & 31,

VII.

Der H. Ignatius troitet ein andächtige Seel mit einer himmlischen Lehr von dem Gebett.

Marina de Escobar (von welcher im erstell Theil gemeldet worden) wurde eins mahls betrübt/weilen sie schon von so vielet Jahren her/wegen ihrer stets anhaltenden Kranchheiten/das Wort Gottes in der Kirchmicht hören könte. Der gürigste Gott schickt zu ihr den H. Ignatium/damit er sie in seinem Mahmen anreden/ und mit seinem göttlichen Wort unterweisen/stärken und trösten solle.

UNIVERSITÄTS BIBLIOTHEK PADERBORN